

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 74 (2001)

Heft: 7

Rubrik: Letzte Meldungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

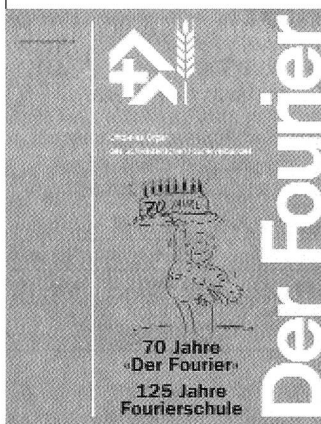
Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Letzte Meldungen

70 Jahre «Der Fourier» 125 Jahre Fourierschule Mit einer Fülle von attraktiven Informationen

- Eine militärische Fachzeitschrift schreibt Mediengeschichte
- Bundesrat Adolf Ogi, Ernst Tschanz und Beni Thurnheer in der Gastkolumne
- Miliz und Verwaltung – einst, heute und morgen
- Der Quartiermeister im Wandel der Zeit
- Der Fourier im Zeitablauf und im Vergleich
- 125 Jahre Fourierschule
- Ausserdienstliche Aus- und Weiterbildung
- Zeitgeschichte und -geschehen
- Sicherheits- und Militärpolitik sowie Zur strategischen Lage
- Keine Alternative zur Milizorganisation



Bestellcoupon

Bitte senden Sie mir ... Expl.
«70 Jahre «Der Fourier» / 125
Jahre Fourierschule» zum Preis
von Fr. 25.-.

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort _____

Coupon einsenden an: ARMEE-
LOGISTIK, Postfach 2840, 6002
Luzern – E-Mail: mas-lu@blu-
ewin.ch



An seinem 50. Geburtstag erhielt Four Rolf Henseler Besuch (v.l.n.r.) vom befreundeten Ehepaar Monika und Walter Pfäffli sowie von seinen «Mitstreitern» im Zentralvorstand und der Sektion Zentralschweiz Maj Walter Stucki, alt-Zentralpräsident Four Urs Bühlmann und alt Sektionspräsident Adj Uof Daniel Pfund.
Foto: Meinrad A. Schuler

Ein Schicksal, das alle bewegt

Am 20. Juli konnte im Pflegeheim Steinhof in Luzern das ehemalige Vorstandsmitglied der Sektion Zentralschweiz und des Zentralvorstandes 1992 – 1996 des Schweizerischen Fourierverbandes Four Rolf Henseler seinen 50. Geburtstag feiern. Gerne räumt für einmal ARMEE-LOGISTIK dem treuen und initiativen Gradkameraden einen besonderen Platz ein. Tapfer, mutig und voller Hoffnungen trägt Four Henseler sein besonderes Schicksal, das uns alle bewegt.

VON MEINRAD A. SCHULER

Walter Pfäffli, ein guter Freund von Rolf Henseler, verfasste im Jahresbericht 2000 des Luzerner Steinhof-Pflegeheims einen bewegten Rückblick über die vergangenen 50 Lebensjahre von Four Henseler – kein Unbekannter in unseren Kreisen. Rolf Henseler verkörperte nämlich nicht nur den typischen Rechnungsführer in unserer Armee, sondern freute sich über die vielen Freunde und Kollegen im Schweizerischen Fourierverband. Schliesslich wirkte er beinahe an die zwanzig Jahre erfolgreich in der Sektion Zentralschweiz und während vier Jahren sogar als Sekretär im Zentralvorstand.

Wie es aber in seinem Innern aussehen würde, konnte eigentlich niemand ahnen. Nur ganz wenige Freunde wussten davon, dass

bereits während seiner Primarschulzeit seine Mutter wegen einer unheilbaren Hirnkrankheit in einem Pflegeheim weilte. Ihm war schon damals bewusst, dass es sich um eine seltene Erbkrankheit (siehe Box) handelt. Aber das Risiko einer eigenen Erkrankung schloss er praktisch aus. «Seine ausgesprochene Lebensfreude und der stete Optimismus liessen Freunde und Bekannte nie an seiner Gesundheit zweifeln», bestätigt Pfäffli.

Rolf war dem 40. Altersjahr nahe, als sich eindeutige Merkmale einer besonderen Krankheit sichtbar machten: Zunehmende ausfahrende, unwillkürliche Bewegungen der Arme und Beine traten auf. Für alle, die Four Henseler kannten, war es eine fast unfassbare Nachricht, als bei ihm die Ärzte eine Diagnostik der Erkrankung an Chorea Huntington

Zum Namen der Krankheit

Chorea ist das altgriechische Wort für Tanz. Die Bezeichnung der Erbkrankheit hängt mit den tänzelnden Bewegungsstörungen der Patienten zusammen. Huntington hiess der amerikanische Arzt, der die Erkrankung 1872 als erster beschrieben hat.

bestätigten. Rolf verfiel in eine dauernde Bewegungsunruhe. Bald war es ihm nicht mehr möglich, in seinem kaufmännischen Beruf tätig zu sein. Der Verlauf der Krankheit zwang ihn, im Jahre 1993 seinen eigenen Haushalt und damit auch die Tätigkeiten beim Gradverband aufzugeben.

Man konnte es ihm an seinem 50. Geburtstag förmlich aus den Augen ablesen, wie sehr er sich über den Besuch ehemaliger «Mitstreiter» im Schweizerischen Fourierverband freute. Heute noch tröstet ihn über das Schicksal hinweg, im Kreise der Hellgrünen doch so viele schöne Jahre erlebt zu haben! Dabei haben wir aber besonders ihm zu danken. Four Rolf Henseler bleibt immer einer der «unsrigen». Möge ihm dieses öffentliche Geständnis weiterhin Kraft und Mut geben, sein schweres Schicksal leichter zu ertragen!

IN KÜRZE

Armee in Frage gestellt

-r. An der Delegiertenversammlung der Schweizerischen Offiziersgesellschaft in Schaffhausen hat sich Bundesrat Samuel Schmid gegen zusätzliche Kürzungen bei der Armee ausgesprochen. Weitere Sparmassnahmen würden die Armee grundsätzlich in Frage stellen, sagte unser Verteidigungsminister.

Sion: Gastroenteritis vermuten die Ärzte

yg. 60 Angehörige der Festungs-RS 58/01 mussten Mitte Mai vorübergehend in die Krankenabteilung eingewiesen werden. Alle klagten über Bauchschmerzen, Durchfall und Erbrechen.